



Beschlussauszug

aus der

8. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

vom 13.05.2025

Top 9 Beratung zu weiteren Versorgungsmöglichkeiten auf der Seebrücke

Der Antrag von Herrn Hadem liegt mündlich und schriftlich vor.

Grundsätzlich ist das Echo im Ausschuss positiv und die Ausschussmitglieder befürworten die punktuelle Erweiterung der gastronomischen Versorgung auf der Seebrücke. Herr Aehnlich wurde vorschlagen, dass während des Seebrückenfestes die Erweiterung des Essensangebotes eher im Bereich Brückenkopf stattfindet, als auf Welle 1. Die Ausschussmitglieder empfehlen einen Veranstaltungsvertrag so zu gestalten, dass Pflichttermine der Kurverwaltung vorgegeben werden und diese mit zusätzlichen Terminen von Herrn Hadem ergänzt werden können. Herr Eckert möchte Herrn Hadem auf eine Mindestanzahl an Versorgungstagen verpflichten. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Welle 1 ok ist als weiterer Standort. Nicht, aber für ein dauerhaftes Angebot. Sondern nur im Rahmen von Sonderterminen. Die Kurverwaltung geht hier ins Gespräch mit Herrn Hadem. Die Standgebühr wird entsprechend seines Hauptvertrages in Form von 15% Umsatzpacht verrechnet. **Diese Erweiterung zum bestehenden Vertrag wird einstimmig durch die Ausschussmitglieder bestätigt.**

Des Weiteren wird ergänzt, dass auch externe Veranstalter die Seebrücke für besondere Events buchen könnten. Es darf terminlich aber kein Überhang nehmen.